

Talentförderung Saar



Im Januar und Februar dieses Jahres hat die Talentförderung des Landessportverbandes für das Saarland (LSVS) wieder seine Sichtungen nach potenziellen Leistungssportlern von morgen vorgenommen. An acht Terminen an den Partnerschulen des Sports sowie einem zentralen Nachholtermin an der Hermann-Neuberger Sportschule in Saarbrücken testeten die Talentfinder circa 500 Schüler, die unmittelbar vor dem Sprung an eine weiterführende Schule sind.

Text: Sebastian Feß

„Das Saarland sucht das Supertalent“



Vom Gymnasium am Rotenbühl in Saarbrücken bis zur Gemeinschaftsschule in Theley, von Ganztagschule Neunkirchen bis zum Peter-Wust Gymnasium in Merzig. Im ganzen Saarland fanden um das Ende des ersten Halbjahres der Klassenstufe vier an acht Terminen die Talentsichtungstage der Talentförderung Saar des LSVS statt. Dabei absolvierten die Nachwuchssportler den sogenannten „Sportmotorischen Aufnahmetest“. Er besteht aus einem 20m-Sprint aus dem Stand. Es folgt der Dreier-Hopp, der aus drei beidbeinigen Sprüngen hintereinander, ohne Zwischensprung, besteht. Zum Test gehören außerdem Liegestützvariationen und die Rumpfbeuge mit gestreckten und geschlossenen Beinen. Beim Kastenbumerangtest handelt es sich um einen Gewandtheitslauf. Schließlich wird ein 1.200m-Lauf oder ein 6-Minuten-Lauf durchgeführt. „Dabei werden die Schüler auf die Eigenschaften Schnelligkeit, Koordination und Kraft, Beweglichkeit, Laufgewandtheit und Ausdauer getestet. „Das Ziel der Testungen ist, Talente zu finden und sie dann auch gezielt an einer weiterführenden Schule mit zu integrieren“, erklärt Dirk Mathis von der Talentförderung Saar des LSVS. Bewertet wird dabei nach einem Punktesystem. Jede Station des sportmotorischen Tests wird bepunktet und am Ende eine Gesamtpunktzahl ermittelt. Diese bestimmt am Ende den Ranglistenplatz des jeweiligen Schülers,

wobei Mädchen und Jungen getrennt voneinander aufgelistet werden.

Talentsichtung, -lenkung sowie eine nachhaltige Talentförderung sind das ausgesprochene Ziel seiner Arbeit, wobei die Talentförderung Saar an einer flächendeckenden Lösung arbeitet, bei der zukünftig jeder Grundschüler schon in der 3. Klasse getestet werden soll. Der Plan: In der dritten Klasse prüfen Experten die Grundmotorik aller Schulkinder, ebenso das Talent für einzelne Sportarten. Darauf bauen Sport-AGs in Klassenstufe vier auf – im letzten Grundschul-Jahr, zu dessen Halbzeit der Aufnahmetest ansteht. Das Ganze scheint in absehbarer Zeit auch realisierbar zu sein, denn es stimmt inhaltlich in vielen Punkten mit dem Konzept zur Spitzensport-Reform des Bundesministeriums für Inneres und dem Deutschen Olympischen Sportbund überein. Dabei sollen bundesweit sportartübergreifende Bewegungs-Checks im Grundschulalter vorgenommen werden. Doch schon heute freut sich der LSVS-Referent über eine positive Entwicklung. „Die Leistungen waren im Durchschnitt sichtbar besser als in den Vorjahren, weshalb wir viele Empfehlungen für eine Aufnahme in eine Sportklasse aussprechen konnten. Jetzt kommt es darauf an, dass möglichst viele Schüler dem Angebot nachkommen und sich an einer unserer Partnerschulen des Sports anmelden.“ ●

Fotos: Schlichter

Dirk Mathis und sein Team von der Talentförderung Saar testen wieder die Schülerinnen und Schüler, um Talente zu finden.



Sportliche Schule auf dem Schaumberg in Theley



Die Talentförderung des Landessportverbandes für das Saarland (LSVS) veranstaltete in der Sport- und Kulturhalle in Theley einen Aufnahmetest für eine ihrer Partnerschulen: die Gemeinschaftsschule Schaumberg (GemS). 54 Grundschüler aus 4. Klassen verschiedener Grundschulen waren dabei und wollten eine Empfehlung für die Sportklasse an der weiterführenden Schule. *Text: Sebastian Feß*

An der GemS Schaumberg Theley fand am 25. Januar einer von insgesamt neun Terminen zur Talentsichtung durch die Talentförderung des LSVS statt. Über 50 Schüler der vierten Klassen wurden auf ihre Grundmotorik, ihre Schnelligkeit und ihre Kraft in Armen und Beinen getestet und absolvierten den „sportmotorischen Aufnahmetest“. Die gute Anzahl an anwesenden Kindern ist auf eine gezielte, sehr gute Vorbereitung zurückzuführen. Neben der Informationsweitergabe im Rahmen eines Tages der offenen Tür wurde an einem Samstag den Kindern die gesamte Vielfalt der sportlichen Förderung an der GemS aufgezeigt. Dabei hatten die Kinder die Möglichkeit, viele Dinge auszuprobieren. Unterstützt wurden die Sportlehrer an den einzelnen Stationen von Schülermentoren „Sport“, die die einzelnen Mitmachangebote begleiteten. Am Tag der motorischen Testung wurde neben dem Wettfeiern während der Veranstaltung auch ein aufschlussreicher Einblick in das besondere Sportangebot der Partnerschule der Talentförderung gegeben. Schulleiter Dr. Eric Planta und die Fachschaft Sport unter der Leitung von Claudia Schikotanz freuten sich, dass viele sportliche Schülerinnen und Schüler, den Sporttest absolvierten.

Die GemS verfügt im Schuljahr 2017/18 über eigens gebildete Sportklassen. Sie bietet zum einen 6-stündigen Pflichtsportunterricht für die Sportklassen und zum anderen eine Vielzahl von Sportarbeitsgemeinschaften. In den Klassenstufen 5 und 6 haben die Sport-AGs eine vielseitige Bewegungserfahrung (Handball, Rückschlagspiele, Fußball, Mountainbike, Schwimmen, Gerätturnen, Leichtathletik) als Zielorientierung. Die Sport-AGs der Klassen 7 bis 10 sind

leistungsorientiert (Handball, Mountainbike, Triathlon und Fußball). Dabei stehen in allen AGs erfahrene Trainer mit Lizenz bereit. Unterstützt wird die Schule dabei von den Kooperationspartnern, wie z.B. in der Handball-AG der HSG Nordsaar und in der Mountainbike-AG vom RV Hirschweiler. Durch die rege und erfolgreiche Teilnahme an Wettkämpfen wurden mittlerweile auch Fachverbände auf die GemS Schaumberg Theley aufmerksam. So entstehen Kooperationen mit dem Saarländischen Radfahrer-Bund, dem Handball-Verband Saar und der Saarländischen Triathlon-Union.

Bei der Veranstaltung in der Sport- und Kulturhalle in Theley konnten sich nicht nur die Viertklässler von der Partnerschule der Talentförderung Saar überzeugen, auch viele Eltern begleiteten ihre Kinder. Sie filmten, fotografierten und dokumentierten begeistert jeden Schritt bei den sportlichen Herausforderungen. „Nach so einer erfolgreichen Veranstaltung ist natürlich auch zu hoffen, dass entsprechend viele Anmeldungen folgen“, erklärt LSVS-Referent Dirk Mathis, der die Talentförderung Saar in Theley vertrat und den Kindern die Inhalte des sportmotorischen Aufnahmetests nahe brachte. Für ihn ist die GemS ein gelungenes Beispiel einer funktionierenden Zusammenarbeit mit dem LSVS. „Die Gemeinschaftsschule Schaumberg verfügt nicht nur über einen starken Fachbereich Sport, das breite Sportangebot trifft im ganzen Lehrerkollegium auf Akzeptanz. Auch in der Außendarstellung der Schule ist das Thema unter dem neuen Schulleiter Dr. Eric Planta noch präsenter geworden“, lobt Mathis die Zusammenarbeit. Das blieb auch den bereits kooperierenden Vereinen und Verbänden aus dem Landkreis St. Wendel nicht verborgen. ●